Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 08. Februar 2012 um 16:42 Uhr

Ehrenamtliches Engagement ist wieder gefragt

"Bach im Fluss" - das erfolgreiche Umweltprojekt wird auch in diesem Jahr fließend fortgesetzt...

Hannover/Hameln (wbn). Vielleicht hat die Ilse in Börry, die Emmer in Emmerthal oder die Hamel in Hameln eine Chance? Nach dem großen Erfolg des ersten niedersächsischen Gewässerwettbewerbs im Jahr 2010, bei dem viele Akteure ihr Engagement im und am Wasser gezeigt haben, ist nun der Gewässerwettbewerb „Bach im Fluss“ in die nächste Runde gestartet.

Der Wettbewerb richtet sich an Kommunen und Verbände ebenso wie an Vereine und Initiativen, die sich für die Entwicklung des Lebensraums Fließgewässer einsetzen. „Der Wettbewerb ‚Bach im Fluss‘ soll erneut haupt- und ehrenamtlich tätigen Menschen die Möglichkeit geben, gelungene Projekte zur umweltgerechten Gestaltung der heimischen Fließgewässer öffentlich darzustellen und ihren Einsatz für die Gewässer bekanntzumachen“, sagte Umweltminister Dr. Stefan Birkner heute in Hannover.

Fortsetzung von Seite 1

Ausrichter des Wettbewerbs sind das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz und die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens. „Der Gewässerwettbewerb zeigt deutlich, dass das aktive Mitgestalten von Menschen vor Ort an unseren Fließgewässern eine Bereicherung für die Natur und das Leben in den Städten und Gemeinden ist“, ergänzte Landrat Bernhard Reuter, Vorsitzender des Niedersächsischen Landkreistages und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände. „Das besondere Engagement der Menschen vor Ort geht oft mit einer engen emotionalen Verbundenheit mit dem Gewässer und den dort heimischen Pflanzen und Tieren einher. Erfolgreiche Gewässerentwicklungsprojekte sind sehr oft Kooperationsprojekte.

Dies unterstreicht, dass das gemeinsame Anpacken für die Gewässer vor Ort häufig ein Erfolgsfaktor für gelungene Umsetzungen darstellt.“ Unisono erklärten Umweltminister Birkner und Landrat Reuter: „Wir freuen uns auf die guten und interessanten neuen Wettbewerbsbeiträge.“ Abgabeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist der 15. April 2012. Eine landesweite Expertenjury wird auch im zweiten Wettbewerbsdurchgang wieder ausgewählte

Projekte bereisen und öffentlichkeitswirksam vorstellen.

Die besten Beiträge werden bei der Preisverleihung im Herbst 2012 ausgezeichnet. Neben Preisgeldern wird die extra für den Wettbewerb gestaltete „Niedersächsische Bachperle 2012“, jeweils für die Kategorie „Hauptamt“ und „Ehrenamt“, überreicht werden. Es ist beabsichtigt, gelungene Projekte wieder in einer Broschüre zu veröffentlichen. Betreut wird der Wettbewerb vom Projekt Wasserrahmenrichtlinien-InfoBörse (wib) bei der Kommunalen Umwelt-AktioN U.A.N. Das Anmeldeformular und weitere Informationen sind auf der Internetseite des Projektes unter www.wrrl-kommunal.de zu finden.